

Logbuch

UNTERWEGS IN GOTTES ZOO

TIERISCHE SPUREN- SUCHE

Eine Entdeckungstour auf den Spuren biblischer
Tiere für Kinder und Familien in Ittling

24.10.-07.11.2020

Weitere Infos:



www.pfarrei-ittling.de



#spurensucheittling



Ich gehe heute
auf Spurensuche!
Komm doch mit!

**Dieses
Logbuch gehört:**

Die „Tierische Spurensuche“ wurde vorbereitet und ausgelegt von der Pfarrei St. Johannes Ittling. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder und Familien an der Spurensuche teilnehmen würden. Die Spurensuche ersetzt den wegen der Corona-Pandemie abgesagten Kinderbibeltag.

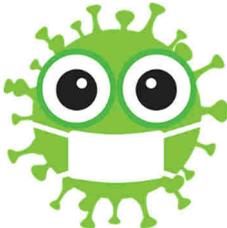
Die Pfarrgemeinde St. Johannes Ittling übernimmt für etwaige Unfälle oder Flurschäden, die durch Teilnehmer an der Spurensuche entstehen, keinerlei Haftung.

Für weitere Fragen oder genauere Informationen:

Kath. Pfarramt St Johannes *Ledererstraße 11 * 94315 Straubing
09421/71159 * ittling@bistum-regensburg.de * www.pfarrei-ittling.de

**Die Spurensuche steht zur Verfügung vom
24.10.2020 bis 07.11.2020.**

Ein paar wichtige Hygiene-Regeln vorneweg:



Bitte beachtet auf eurer Spurensuche die **aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln, sowie die geltenden Kontaktbeschränkungen**. Die geltenden Kontaktbeschränkungen könnt ihr tagesaktuell auf www.coronainfo-straubing.de einsehen.

Wenn ihr andere Spurensucher auf eurem Weg trifft, die nicht zu eurem eigenen Haushalt gehören, dann haltet bitte einen **Abstand von 1,5 Metern** zueinander oder setzt eure **Mund-Nasen-Bedeckung** auf.

An jeder Station ist auch ein kleines **Desinfektionsmittel** deponiert. Bitte desinfiziert die berührten Materialien, wenn ihr an der Station fertig seid und **legt das Desinfektionsmittel unbedingt wieder in die Box zurück!!!**

WICHTIG: Benützt bitte nur eure eigenen Stifte.

Bitte bringt für unterwegs ein eigenes Handdesinfektionsmittel mit und benützt es auch regelmäßig!

Nur in die Armbeuge niesen und husten!

NICHT an der Spurensuche teilnehmen dürfen

- Personen, die Krankheitssymptome (wie z.B. Husten, Schnupfen, Abgeschlagenheit, Fieber, Atemnot, Erbrechen, Durchfall,...) aufweisen, dürfen an der Spurensuche nicht teilnehmen.
- Personen, die unter häuslicher Quarantäne stehen, dürfen an der Spurensuche nicht teilnehmen.
- Personen, die in den zurückliegenden 14 Tagen Kontakt zu einem nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Person hatten, dürfen an der Spurensuche nicht teilnehmen.



Bitte haltet euch unbedingt an die vorgegeben Abstand- und Hygieneregeln, sowie an die geltenden Kontaktbeschränkungen, nur so können wir es schaffen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern!

Was sonst noch wichtig ist:

Was ihr für die Spurensuche braucht:

- festes Schuhwerk und ggf. warme und wetterfeste Kleidung
- einen **eigenen Stift**
- Händedesinfektionsmittel
- **Logbuch** (liegt in der Pfarrkirche auf und ist als PDF auf www.pfarrei-ittling.de zum Download bereitgestellt)
- Wenn du magst, kannst du ein **internetfähiges Handy** mitnehmen und die multimedialen Inhalte aufrufen. Du kannst die Spurensuche aber auch ganz „analog“ lösen 😊
- Und natürlich braucht ihr **eine gute Spürnase** für die Verstecke

Wie die Spurensuche funktioniert

Start- und Zielpunkt der Spurensuche ist in der Pfarrkirche St. Johannes. Die einzelnen Stationen sind durch Tiertatzen gekennzeichnet. An jeder Station hängen Plakate und Bilder zu den jeweiligen Tieren, außerdem steht eine Box für die Mitmachaktionen bereit. Diese Box ist jeweils etwas versteckt, damit sie für Unbefugte nicht so gut einsehbar ist.



Informiert euch an jeder Station gut über das Tier. Versucht das Rätsel zu lösen, bzw. die Aufgabe auszuführen. Mit der Beantwortung der Fragen bekommt ihr jeweils einen Buchstaben für das gesuchte Lösungswort.

Für die größeren Kinder gilt: Ab 8 Jahren bitte auch die „Fragen für die Großen“ bearbeiten, damit ihr euren Preis bekommen könnt.

Bitte legt oder hängt die Behälter danach wieder an genau die Stelle zurück, an der ihr ihn gefunden habt. Nur so haben auch die anderen Spurensucher die Chance, die Behälter zu finden und den Spuren der biblischen Tiere zu folgen.

ACHTUNG – MUGGELGEFAHR!!!

Besonders an Wochenenden und bei schönem Wetter herrscht auf dem Weg der Spurensuche hohe „Muggelgefahr“ – das heißt, andere Leute könnten euch bei eurer Schatzsuche bemerken. Also seid vorsichtig, damit euch niemand die wertvollen Tierspuren vor der Nase wegschnappt

Wenn ihr bemerkt, dass die Kopien oder Materialien in den Behältern bald ausgehen, wären wir euch sehr dankbar, wenn ihr uns unter ittling@bistum-regensburg.de Bescheid geben könntet.

Was bekommen wir für die Teilnahme an der Spurensuche?

Bitte schickt uns das Lösungswort per E-Mail (ittling@bistum-regensburg.de) zu oder gebt es in das Formular auf unserer Homepage ein. Für alle richtigen Einsendungen haben wir eine kleine Überraschung vorbereitet, die wir euch dann beim **Abschlussgottesdienst am 8.11.** um 10.15 Uhr aushändigen werden.

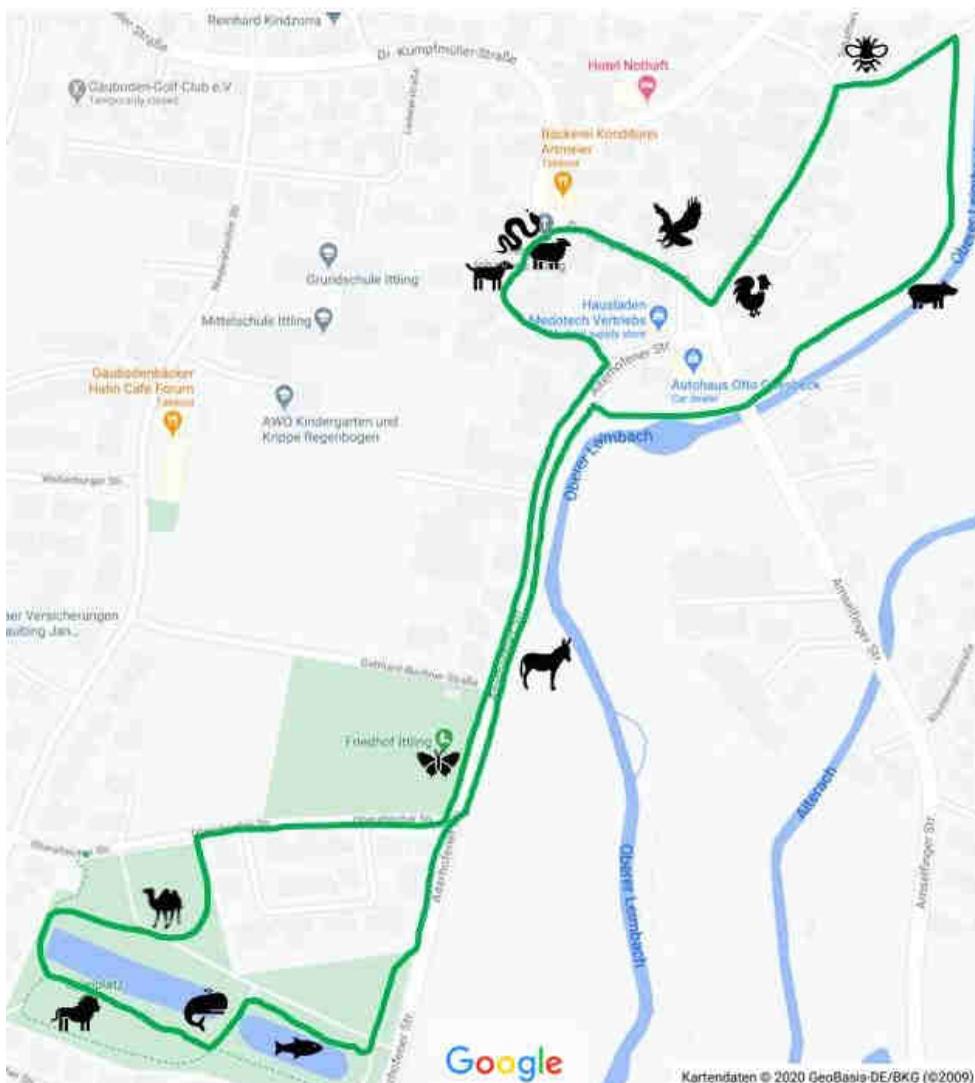
Selfies und Fotos von eurer Spurensuche



Wir würden uns freuen, wenn ihr uns ein Foto von eurer Spurensuche zukommen lassen würdet (ittling@bistum-regensburg.de). Eine Sammlung der Selfies würden wir dann gerne im Pfarrbrief und auf unserer Homepage veröffentlichen. Wenn ihr wollt, könnt ihr eure Selfies auch auf Instagram mit dem Hashtag **#spurensucheittling** hochladen. Wenn ihr uns eure Bilder schickt, dann gehen wir davon aus, dass wir diese auch im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlichen dürfen. Sollte das nicht der Fall sein, bitte extra angeben.

Wo finde ich die Stationen zu den verschiedenen Tieren?

Hier kannst du dich orientieren,
wo du welches Tier entdecken kannst 😊



1. Station (Pfarrkirche)

Ich spiele nicht nur am Anfang unserer Spurensuche, sondern auch gleich am Anfang der Bibel eine große Rolle... (Blickrichtung Altar → links!)

17					2		

Für die „Großen“:

Überlege: Warum bin ich direkt bei Maria und dem Jesuskind deponiert?

	Weil sich Maria nicht wie Eva zum Bösen verführen lässt, sondern Gottes Willen tut, indem sie Jesus zur Welt bringt.	H 41
	Weil das Jesuskind so gerne mit Schlangen gespielt hat.	O 32
	Weil es in Bethlehem, wo Jesus auf die Welt gekommen ist, nur so von Schlangen wimmelte.	Z 39

2. Station (Pfarrheim – beim Hintereingang)

An dieser Station geht es um den „König der Lüfte“

				5

Für die Großen:

Welcher Bibelvers passt zum gesuchten Tier?

	Ich zwitschere wie eine Schwalbe, ich gurre wie eine Taube. (Jes 38,14a)	P 35
	Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. (Jes 40,31)	N 38
	Die hohen Berge gehören dem Steinbock, dem Klippdachs bieten die Felsen Zuflucht. (Ps 104,18)	I 40

3. Station (Hühnergehege in der Schäfflerstraße)

Hier seid ihr genau richtig. Denn hier bin ich der Herr im Haus oder besser gesagt, der ??? im Korb. Ich begrüße jeden Tag mit einem KIKERIKIII...

Auf **bayerisch** heiße ich...

8,12	13,26				



Für die Großen:

Welche Aussage des gesuchten Tieres stimmt mit dem Bibeltext überein?

	Jakobus wird Jesus dreimal verleugnen, bevor ich zweimal krähe.	Y 37
	Petrus wird Jesus dreimal verleugnen, bevor ich zweimal krähe.	A 40
	Petrus wird Jesus zweimal verleugnen, bevor ich zweimal krähe.	Z 34

4. Station (bei Schäfflerstraße 16)

Ihr müsst mich gut schützen, denn ich bin notwendig, damit in euern Gärten und auf euren Feldern etwas blühen und wachsen kann.

	10		23

Für die Großen:

Wie oft muss ein Bienenvolk für 500 Gramm Honig umgerechnet um die Erde fliegen?

	10 mal	M 28
	3 mal	R 34
	1 mal	K 40

5. Station (Bankerl am Leimbach)



Geht die Schäfflerstraße entlang, Richtung Klostermühlstraße. Auf dem „Dammweg“ biegt ihr nach links ab. Für die nächste Station müsst ihr den Weg verlassen und bis ans Wasser des Oberen Leimbachs gehen. Dort gibt es eine Stelle mit einer kleinen Bank, die sich etwas versteckt im Gebüsch befindet. Bei der Bank haben wir die fünfte Station deponiert.

(Bilder © 2020 Google, Bilder © 2020 GEODIS Brno, GeoBasis-DE/BKG, GeoContent, Maxar Technologies, Kartendaten © 2020 GeoBasis-DE/BKG (©2009))

Wahrscheinlich hast du noch nie gehört, dass ich namentlich in der Bibel genannt werde...

		1					4	19	

Für die Großen:

	Nilpferdbabys wiegen bei der Geburt ca. 25 kg.	V 29
	Das Nilpferdbaby muss untertauchen, damit es bei der Mutter trinken kann.	I 28
	Nilpferde produzieren ihr eigenes Shampoo, zum Schutz vor der Sonneneinstrahlung.	B 27

6. Station – (Aiterhofener Str. –Pferdekoppel)

Ich durfte Jesus einmal persönlich kennenlernen.

Er ist sogar auf mir geritten. – IAHH!

	21		



Für die Großen:

- a) Was ist noch passiert, als Jesus auf dem gesuchten Tier in die Stadt Jerusalem eingezogen ist.

	Die Menschen sind in Scharen davongelaufen.	J 35
	Die Menschen haben ihre Kleider wie Teppiche vor Jesus ausgebreitet.	O 39
	Die Menschen haben SERVUS JESUS geschrien.	L 32

- b) Wenn du Glück hast, kannst du von hier aus noch ein anders Tier auf der Koppel sehen. Doch das nun gesuchte Tier kommt in der Bibel nicht so gut weg, denn es steht für Krieg und Bedrohung (vgl. Ex 14,8-9) Außerdem konnten es sich die normalen Menschen damals nicht leisten, das gesuchte Tier zu züchten und zu ernähren.

		31		



Die nächsten Stationen findest du rund um den Weiher in der Zwiequanterin. Gehe dorthin. Dann schau in den Plan, wo die nächste Station versteckt ist.

7. Station – (Weiher Zwiequanterin)

Du bist hier am Weiher in der Zwiequanterin. Auch Jesus hat sich oft an einem See aufgehalten, nämlich am See Genzareth. Dort hat er seine ersten Jünger getroffen. Sie waren von Beruf Fischer. Vielleicht erzählt Jesus deswegen so oft von den hier gesuchten Tieren.

		22			

Für die „Großen“:

Wie hießen die beiden Begleiter von Simon Petrus, die den reichen Fischfang (vgl. Lk 5,1-11) miterleben durften?

	Andreas und Matthias.	X 31
	Judas und Michael.	U 32
	Jakobus und Johannes.	D 30

8. Station – (Weiher Zwiequanterin bei Brücke)

Ihr habt hier einen wunderschönen Weiher in Ittling. Leider wäre er für mich viel zu klein.

6		

Für die „Großen“:

Wie nennt man die große Schwanzflosse der Wale?

Blasloch	Finne	Fluke
N = 38	T = 37	H = 36

9. Station (Spielplatz Zwiequanterin)

Hier herrscht der König der Tiere! Mit meinem lauten Brüllen und meiner wilden Mähne verschaffe ich mir Respekt bei allen Lebewesen dieser Welt.

	20,27			16

(Hinweis: ö=oe / ä=ae / ü=ue)

Für die „Großen“:

Was meint Daniel, wenn er sagt: „Ich habe nichts Falsches getan!“ ?

	Er hat keine hektischen Bewegungen in der Löwengrube gemacht, deshalb haben die Löwen ihn nicht angegriffen.	V 34
	Er wusste nicht, was er sonst sagen sollte.	E 32
	Es ist kein Verbrechen, zu Gott zu beten!	A 33

10. Station (Lagerfeuerplatz am Weiher)

Ich ziehe mit großen Gruppen von Händlern, sogenannten Karawanen, durch die Wüste. Man nennt mich auch „Wüstenschiff“.

			7	

Für die „Großen“:

Wer hat wie viele Höcker? Verbinde die Namen mit dem richtigen Bild. Den Lösungsbuchstaben findest du beim Trampeltier.

Kamel

Dromedar

Trampeltier

	P 29
	C 35
	B 37

11. Station (Friedhof)

Ich komme leider nicht namentlich in der Bibel vor. Trotzdem kann ich dir vieles über deinen Glauben an Jesus Christus erzählen.

			24		3	14, 15						18

Hier auf dem Friedhof bin ich einmal aus Glas zu sehen. Wenn du meine gläserne Darstellung findest, dann kannst du auf meiner Rückseite noch einen weiteren wichtigen Lösungsbuchstaben finden. Trage den Buchstaben in das nebenstehende Kästchen ein.

25

Aufgabe für die Großen:



Bringe die Bilder in der Box (beim Schmetterling aus Glas deponiert) in die richtige Reihenfolge, dann erhältst du einen Lösungssatz:

			37	

12. Station (Kirchhof)

Mir bist du bei der Spurensuche vielleicht schon begegnet. Bei schönem Wetter trifft man mich draußen mit meinen Familien beim Gassi-Gehen.

		11	

Für die „Großen“:

Warum waren Hunde in der Bibel eigentlich nicht sehr beliebt?

	Weil sie herumstreunten und Müll fraßen.	N 29
	Weil die Christen damals Katzen viel lieber mochten.	W 37
	Weil Jesus allergisch auf Hunde war.	T 41

13. Station (Kirche innen – beim Beichtstuhl)

Endlich geht es mal um mich, den STAR unter den Bibeltieren. Darf ich mich vorstellen? Ich bin das...

9				

Frage für die Großen:

Wie viele Schafe lässt der Hirte (Lk 15,1-7) alleine auf der Weide zurück, um das eine verlorene Schaf zu suchen? Rechne aus und übernimm den Buchstaben der richtigen Rechnung in das Lösungswort.

	90 + 1	P 39
	100 - 45	D 34
	27 + 72	R 32

Jetzt nur noch schnell das
Lösungswort ausfüllen und ab damit
an
[ittling@bistum-regensburg.de!](mailto:ittling@bistum-regensburg.de)

Oder gib das Lösungswort in das
Formular auf unserer Homepage
www.pfarrei-ittling.de/spurensuche



Jetzt hast du dir eine kleine
Belohnung verdient. Du
findest sie in dem kleinen
Körbchen bei meiner
Station!



LÖSUNGSWORT (alle)

1	2	3	4	5	6	7	8	9

10	11

12	13	14	15	16	17

18	19	20	21	22	23	24

(Hinweis: ß = SS)

25	26	27



Zusätzliches Lösungswort für Spurensucher ab 8 Jahren

Um den Preis zu erhalten, müssen alle Spurensucher,
die 8 Jahre oder älter sind, auch dieses Lösungswort angeben!

Hier finden alle Tiere ihren Platz:

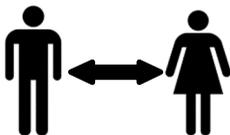
28	29

30	31	32

33	34	35	36	37

38	39	40	41

Diese wichtigen Hygieneregeln musst du auf deiner Spurensuche beachten:



MINDESTABSTAND

von 1,5 bis 2 Meter zu anderen haushaltsfremden Personen einhalten!

KEINE GRUPPEN BILDEN!!!

AKTUELLE KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN BEACHTEN!!!

HUSTEN UND NIESEN NUR IN DIE ARMBEUGE!!!

MUND-NASE-BEDECKUNG aufsetzen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Das gilt für alle Spurensucher **ab 6 Jahren**.



HANDESINFektion

von Zuhause mitbringen und nach Berühren der ausgelegten Gegenstände gründlich die Hände desinfizieren.

FLÄCHENDESINFektion

Zur Desinfektion der ausgelegten Gegenstände und Materialien liegt ein Flächendesinfektionsmittel an jeder Station bereit.

BERÜHRUNGEN VERMEIDEN

Nur Personen aus dem eigenen Haushalt dürfen sich bei den Mitmachaktionen gegenseitig berühren. **Das Berühren von Augen, Nase und Mund ist grundsätzlich zu vermeiden!**

